



## Regelwerk für das TSV Wöschbach Skatturnier

1. Es wird möglichst nach der offiziellen Skatordnung gespielt. Ein Schiedsrichter wird nicht gestellt, etwaige Ungereimtheiten sind direkt am Tisch von den Mitspielern zu klären. Hilfe bieten dieses Regelwerk oder unterstützend die Ausrichter, aber:

### **Bitte immer daran denken: Wir wollen Spaß haben!**

2. Gespielt werden zwei Serien á 6 Runden, wobei zu jeder Serie die Tischpartner neu ausgelost werden. Wer die meisten Gesamtpunkte aus zwei Serien erzielt, gewinnt. Der Einsatz i. H. von 10 € wird vollständig an die Spieler anhand eines Rangsystems ausgeschüttet. Es wird an 4er-Tischen gespielt, ggf. ist bei unpässlicher Teilnehmerzahl mit 3er-Tischen aufzufüllen.
3. Gewonnene Spiele werden einfach, verlorene Spiele doppelt (außer bei Handspielen) gezählt. Die Punkte auf dem Spielbogen werden nach dem erweiterten System von „Seeger und Fabian“ erfasst.
4. Überreizte Spiele, auch bei Hand, gelten als Verloren. Es ist der Reizwert bzw. das eigentlich gereizte Spiel als Verlust einzutragen.
5. Ramsch, Bock, Verdoppelungsausrufe wie Kontra, Re etc. werden nicht gespielt. Sollte ein Spiel nicht ausgereizt werden, so entfällt dieses ersatz- und wertlos (Eintrag bei „eingepasste Spiele“)
6. Schneider und/oder Schwarz ansagen ist nur bei Handspiel möglich
7. Es wird nach dem Mischen abgehoben. Sollte während dem Ausgeben eine Karte aufgedeckt werden, ist neu zu Mischen und zu Geben.
8. Unberechtigtes Ausspielen, Korrigieren, Vorwerfen, Zeigen, Aufdecken oder falsches Bekennen beenden das Spiel. Verstöße sind sofort zu beanstanden.
  - a. Ist das Spiel bis dahin bereits entschieden, gewinnt die betreffende Partei mit den bis dahin eingebrachten Augen.
  - b. Bei erst im späteren Spielverlauf entdecktem falschem Bekennen ist das Spiel rückwirkend vom Regelverstoß an als beendet anzusehen.
  - c. Die nicht schuldige Partei kann das Weiterspielen verlangen oder gewähren. Dann zählt der Regelverstoß als nicht begangen und muss korrigiert werden.
9. Das Nachsehen der Stiche ist lediglich beim letzten verdeckten Stich möglich.
10. Bitte fair bleiben und nicht durch Mimik, Gestik oder sonstige Hinweise und Ausrufe Einfluss auf das Spielgeschehen nehmen.
11. Die Spielwerte sind fortlaufend in die Liste einzutragen. Drei- bzw. vierstellig erreichte Schnapszahlen im fortlaufenden Spielbetrieb berechtigen, auf Kosten des Verursachers, am Tisch zum Ausrufen einer Schnapsrunde.

**Wir wünschen allen ein gutes und faires Spiel, sowie viel Spaß!**